Objekt:	Maske
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ost- und Nordasien
Inventarnummer:	I D 4842

Beschreibung

Cham Maske (Tib. cham bag). Diese überlebensgroße Maske ist eine Kopie aus Steinpappe. Das im Krieg verloren gegangene Original wurde bei rituellen Cham-Tänzen im Kloster Hemis in Ladakh verwendet. Zornvolle Masken wurden unter anderem in Szenen eingesetzt, in denen die im Zuge der Verbreitung des Buddhismus in Tibet einhergehende Unterwerfung der alteingesessenen Götter dramatisiert wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Abformung aus Steinpappe auf Holzplatte
Maße:	Objektmaß: 97 x 77 x 22 cm; Andere Maße: Halbreliefmaß ca. 35 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1855
	wer	
	wo	Hemis
Gesammelt	wann	
	wer	Hermann von Schlagintweit (1826-1882)
	wo	

Schlagworte

- Maske